

CASE STUDY

QUINDATA ERHÖHT MIT FLEXFRAME FOR SAP® DIE LEISTUNG UND SENKT DIE BETRIEBSKOSTEN

»DIE ZUSAMMENARBEIT DER PARTNER HAT EXZELLENT FUNKTIONIERT. DER PROJEKTVERLAUF WAR AUSGEZEICHNET UND DIE IMPLEMENTIERUNG WURDE ZÜGIG UMGESETZT.«

Lars Prüssing, Geschäftsführer, quindata GmbH



DER KUNDE

quindata ist ein mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit integrierten SAP-basierten Branchenlösungen.

www.quindata.com

quindata

DAS PROJEKT

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit als IT-Dienstleister für kundenindividuelle SAP-Lösungen durch Aufbau einer serviceorientierten IT-Infrastruktur für SAP.

DIE LÖSUNG

Migration der Systemarchitektur von Solaris auf Linux. Einführung von FlexFrame for SAP® Version 4.2A mit Integration des Spool-Systems Océ PRISMA®net.

WACHSENDE ANFORDERUNGEN IM SAP-SYSTEM ERFÜLLEN

quindata steht für Qualität, Information und Datenverarbeitung. Das mittelständische, unabhängige IT-Dienstleistungsunternehmen bietet seinen Kunden SAP-Full Service: von der Analyse der Geschäftsprozesse, Umsetzung von individuellen Branchenlösungen bis zum Hosting von SAP-Systemen. Im Vordergrund stehen dabei immer der Mensch und die Organisation. Spezialisiert auf die Branchen Agrarhandel, Agrartechnik, Baustoffe, Energie, Fachhandel und Finanzen & Controlling zeichnet sich das Angebot von quindata durch hohe branchenspezifische Kompetenz gepaart mit kostengünstigen Serviceleistungen und hohem Sicherheitsniveau aus.

Als IT-Dienstleister trägt die quindata mit ihrer SAP-Infrastruktur zum wirtschaftlichen Erfolg der Raiffeisen-Gruppe bei. Um dies auch bei ständig wachsender SAP-Systemlast gewährleisten zu können, entschloss sich quindata zu einem SAP-Upgrade und der Modernisierung seiner SAP-Infrastruktur. Die Ziele hierbei:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit durch Einführung einer sehr gut skalierbaren Infrastruktur, damit zukünftige Herausforderungen im SAP-System bewältigt werden können
- Vereinfachung bzw. Optimierung der Hochverfügbarkeitskonfiguration und Administration (Ablösung der bestehenden Cluster-Konfiguration)
- Senkung der Betriebskosten

SERVICEORIENTIERTE IT-INFRASTRUKTUR FÜR SAP

Um auch künftig zum wirtschaftlichen Erfolg der Raiffeisen-Unternehmen in ihren Geschäftsfeldern beitragen zu können, entschieden sich die quindata-Verantwortlichen für den Aufbau einer serviceorientierten IT-Infrastruktur. Sie wählten als ganzheitliches SAP-Betriebskonzept: **FlexFrame™ for SAP® von Fujitsu**. Nach Inbetriebnahme von FlexFrame for SAP mit Aktualisierung auf Version 4.2A wurden weitere Innovationen eingeführt. So konnte nicht nur erfolgreich von Solaris zu Linux migriert werden, sondern auch das Spool-System PRISMA®net von Océ in die FlexFrame-Lösung implementiert werden. Im Storage-Bereich ersetzen NetApp-Tools die bisherigen Systeme. Der Release-Wechsel von SAP R/3 Enterprise 4.7 auf SAP ERP 6.0 markierte den Schlusspunkt im Projekt. **PRIMERGY Rack und Blade Server** sorgen für einen spürbaren Leistungsschub der Applikationslandschaft. Dank Virtualisierung und Automatisierung überzeugt der SAP-Betrieb durch Hochverfügbarkeit, dynamische Lastverteilung, Administrationskomfort und geringere Betriebskosten.

KUNDENNUTZEN

- Erfolgreiche Migration der Systemarchitektur auf Stand SAP ECC 6.0
- Erhöhte Systemflexibilität
- Erhebliche Einsparung von Betriebskosten
- Reaktionsgeschwindigkeit der SAP-Applikationen von 500ms auf 300ms beschleunigt
- Deutlich reduzierter Energieverbrauch
- Stark vereinfachte Administration

HARDWARE, SOFTWARE, SERVICES

- FlexFrame for SAP Version 4.2A
- 10x BX620 S4 als FlexFrame/SAP Applikationsserver und 2x BX620 S4 als Networker Server
- 2x Kontrollknoten PRIMERGY RX300 S4
- FlexFrame for SAP®-LAN-Infrastruktur
- NetApp 3170 Metrocluster Storage
- NetApp 3140 Sekundär-Storage für Backup to Disk
- Gesamtleistung ca. 200.000 SAPS

QUINDATA BEDIENT HOHE NACHFRAGE MIT FLEXFRAME FOR SAP

Zu den Kunden der quindata GmbH gehören Unternehmen der Raiffeisen-Gruppe, deren Produktpalette von größter Vielfalt geprägt ist. So finden sich darin z. B. Artikel von Heizöl bis Hydraulikfilter und von Saatgut bis Stahlbeton. Für Kunden wie die Raiffeisen-Warenzentrale Kurhessen-Thüringen GmbH entwickelt quindata individuell auf die Anforderungen der Groß- und Einzelhändler zugeschnittene SAP-Lösungen. Branchenmodule wie z. B. SAP-Agrar, SAP-Baustoffe, SAP-Energie und SAP-Technik kommen zum Einsatz. Der Bedarf an SAP-Applikationen ist stetig ansteigend. Allein aus dem Kundenumfeld der Raiffeisen-Warenzentrale in Kassel kommen rund 1.000 SAP-User – darunter sind 600 permanente Anwender. Diese hohe Nachfrage war mit ein Grund für die technologische Erneuerung und Erweiterung, mit deren Umsetzung die quindata GmbH Wincor Nixdorf als Generalunternehmer und Fujitsu als bewährten Technologiepartner betraute. „Wir wollten Schnittstellen vermeiden und haben uns daher ganz bewusst für die Gesamtlösung aus der Hand eines kompetenten ‚Tandems‘ entschieden“, erläutert Geschäftsführer Lars Prüssing die Auswahlkriterien von quindata. Ebenso überzeugend war die unvergleichliche Qualität und Innovationskraft der favorisierten Lösung: FlexFrame for SAP. Das ganzheitliche Betriebskonzept für SAP wurde hiermit aufgrund wachsender Ressourcenanforderungen durch eine moderne, leistungsfähige SAP-Plattform ersetzt. Der Performance-Index liegt bei beträchtlichen 200.000 SAPS. Linux ist problemlos als Betriebssystem etabliert worden und das – zentrale – Storage leisten neuerdings NetApp-Systeme. PRIMERGY Blade und Rack Server stemmen die SAP-Systemlast mit höchster Verfügbarkeit.

QUINDATA IST IM SAP-BETRIEB PRODUKTIVER UND WIRTSCHAFTLICHER

quindata hat seine Ziele wie die Migration von Solaris auf Linux und die systemweite Anhebung auf SAP ECC 6.0 planmäßig erreicht. „Die Produktivsetzung der FlexFrame for SAP-Installation verlief sehr zuverlässig und deckt sich mit den Erwartungen, die wir daran geknüpft haben“, so das Urteil von Lars Prüssing, Geschäftsführer der quindata GmbH. Neben der zügigen Projektdurchführung und erfolgreichen Implementierung ist der Kunde von den Resultaten in der Praxis angetan: Deutlich einfacher und effizienter ist nun das Applikations-Management. Denn FlexFrame for SAP bietet ein durchgängiges Betriebsführungskonzept für die gesamte IT-Infrastruktur. Ein einziges Administrationswerkzeug integriert die Aufgaben und Verantwortlichkeiten für SAP-Services, Betriebssystem, Server, Netzwerk und Speicher. Services können einfach zwischen physikalischen und virtuellen Servern verlagert und Ressourcen optimal genutzt werden. Dazu Lars Prüssing:

„MIT FLEXFRAME KÖNNEN WIR DIE WACHSENDEN ANFORDERUNGEN SEHR FLEXIBEL ERFÜLLEN. DIE ABLÖSUNG DER ALTEN CLUSTER-KONFIGURATION DURCH AUTOMATISCHE HOCHVERFÜGBARKEIT FÜR ALLE SAP- UND DATENBANK-SERVICES MIT WENIGEN SPARE-SERVERN SOWIE DIE MÖGLICHKEIT KOSTENGÜNSTIGER ANPASSUNGEN UND ERWEITERUNGEN VERBESSERN ZUDEM DIE WIRTSCHAFTLICHKEIT UNSERES DIENSTLEISTUNGSANGEBOTS DEUTLICH.“

Dazu tragen nicht zuletzt auch Effekte wie der deutlich geringere Energieverbrauch oder die Tatsache bei, dass auf Anwenderseite die Reaktionszeit der SAP-Applikationen von 500ms auf 300ms verkürzt wurde.



KONTAKT

Fujitsu Technology Solutions
 E-Mail: sapde@ts.fujitsu.com
 Tel.: +49 (0) 1805-372 825**

** 14 Ct/Minute aus dem deutschen Festnetz; die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können hiervon abweichen.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann. Weitere Einzelheiten unter ts.fujitsu.com/terms_of_use.html

SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP Business ByDesign und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit.

Copyright © 2010 Fujitsu Technology Solutions